



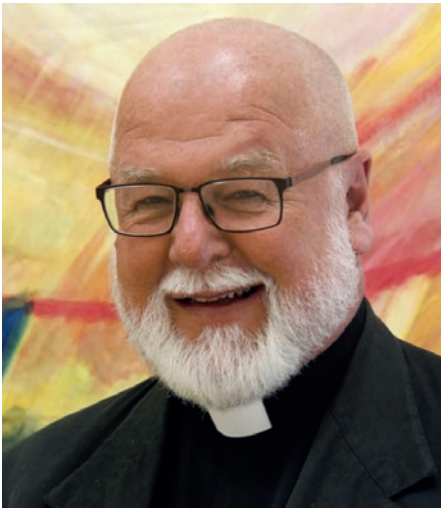
Propsteipfarre Wiener Neustadt

Herbst 2023

WIR



Inhalt:	
Vorwort	2
Für alle Teilgemeinden	3
Leben in unseren Gemeinden	6
Pinnwand	16



Liebe Pfarrgemeinde!

Wir haben die Beleuchtung und die Heizung im Dom in den Sommermonaten erneuert. Es war vor allem die elektrische Installation des Doms, die nach dem Brand nicht erneuert wurde und schon nur mehr mit Nachsicht aller Taxen genehmigt wurde, die uns zu dieser Maßnahme drängte.

Damit haben wir aber gleichzeitig eine Einsparung an Energiekosten ermöglicht, da sowohl die Infrartheizung in den Bänken als auch die Beleuchtung durch LED Lampen um einiges günstiger sind als die alten Varianten.

Von der Änderung der Heizung wird man wohl nicht sehr viel verspüren, umso mehr fällt die neue Beleuchtung ins Auge.

Die Seitenschiffe können nun hell erleuchtet werden und geben den Seitenaltären einen bemerkenswerten Glanz.

Die prachtvollen Statuen der Apostel und der Verkündigung sind nun deutlich herausgehoben, und sie scheinen mir geradezu zu schweben.

Auch der von mir innig geliebte Schmerzensmann ist nicht mehr alleine auf die Beleuchtung durch die Sonne angewiesen, sondern er wird eigens beleuchtet.

Der Volksaltar, auf dem sich das Ereignis der Inkarnation, das Opfer Christi und seine Auferstehung immer wieder vergegenwärtigt, ist nun deutlich ins Licht gehoben – als Mittelpunkt unseres Gottesdienstes,

ja unseres ganzen Lebens, kann das auch nicht genug hervorgehoben werden.

Auch der Hochaltar, der einerseits den krönenden Abschluss unserer Kirche bildet, andererseits mit dem Tabernakel in der Mitte unser Gebet immer wieder auf sich zieht, wird nun schön und gleichmäßig beleuchtet.

Wir werden noch verschiedene Szenarien der Beleuchtung zusammenstellen, die etwa für die feierlichen Hochämter, die Sonntags-Messen, die Wochentags-Gottesdienste, die Messen im Advent und die feierlichen Gottesdienste in den Kar- und Ostertagen eine stimmungsvolle und würdige Lichtgestaltung geben werden.



Diesbezüglich bitte ich auch um Ihre Hilfe und Anregungen.

Unser Dom ist wirklich eine Pracht, und ich ver liebe mich jeden Tag aufs Neue in ihn. Seine helle Freundlichkeit empfängt einen immer wieder bergend.

Die Apostel-Statuen regen zum Dialog mit Ihnen an, die uns als lebendige Menschen begegnen. Die Kirche ist ja auf das Fundament der Apostel gebaut. Dieses Fundament zeigt sich über unseren Häuptern – denn die Kirche ist sowohl hier auf Erden als auch in einer überirdischen Wirklichkeit

verankert. Hier auf Erden sind wir alle ihre Repräsentanten. Die Apostel, mit denen wir in enger Verbindung stehen können, führen uns in die himmlischen Sphären, in denen inniger Anteil an unserem Leben genommen wird – und die uns unsere erhoffte Zukunft im himmlischen Jerusalem schon vor Augen führen.

Die großartige Verkündigungsgruppe veranschaulicht in wunderbarer Weise den Augenblick der Menschwerdung Christi. Nicht zufällig befindet sie sich über dem Volksaltar. Die Schönheit Mariens und des Engels bringt uns in einzigartiger Weise die unfassbare Pracht der Zuwendung und Liebe Gottes in unsere Welt zum Ausdruck.

Der Glanz des Hochaltars erhebt uns zum Namen Gottes, der bei uns ist und bei uns und in uns wirkt und alle Herrlichkeit vollendet.

Wir wollen die Büste des Kardinal Khlesl nicht übersehen. Er hat in schwierigster Zeit und unter schwersten Bedingungen sein Amt, ja auch seine politische Funktion ausgeübt – von der Parteien Gunst und Hass verwirrt, schwankt sein Charakterbild in der Geschichte. Sein Herz hat er jedenfalls wortwörtlich in Wiener Neustadt gelassen – mitten vor dem Hochaltar. Ich bin überzeugt, dass seine Büste wirklich aus der Hand Berninis stammt.

Diese umfangreichen Maßnahmen sind natürlich auch mit Kosten verbunden. Ca. 150.000,- Euro werden sie an Belastungen verursachen. Das ist eine

große Belastung für unsere Pfarre, die sich kaum Reserven erwirtschaften kann.

Ich darf Sie daher bitten, sich am neuen Glanz unseres Doms zu erfreuen und aus dieser Freude heraus großzügig zu spenden.

Propsteipfarre Wr. Neustadt Domgemeinde:
AT64 2026 7020 0004 1620

Verwendungszweck: Kirchenheizung

Franz Xaver Brandmayr
Dompropst

Der Bedarf steigt!

Inflation und die Teuerungen spüren wir alle. Doch Armutsbetroffene sind dadurch mehrfach belastet; Einschränkungen sind nicht mehr möglich, wenn es sich bei Lebensmitteleinkäufen schon nicht mehr ausgeht. Im September beginnen wir wieder mit den regelmäßigen Lebensmittelausgaben für unsere Klientel, dafür brauchen wir wieder Ihre Unterstützung.

Aber auch im Sommer gab es für uns als Pfarrcaritas einige Aktivitäten: Wie im Vorjahr haben wir auch heuer wieder – diesmal zwei – Klimaoasen organisiert. Bei Kaffee und Kuchen und kühlen Getränken haben sich wieder einige Menschen im Pfarrgarten eingefunden, um der sommerlichen Hitze ein wenig zu entkommen und um den sozialen Anschluss an die Gesellschaft nicht zu verlieren.

Zu Maria Himmelfahrt wurden von 10 Frauen aus allen Teilgemeinden rund um Martina Pürer, wieder Kräuterbüschel gebunden und gegen eine Spende abgegeben. Phantastische 760,50 EUR wurden dabei gesammelt, die der Pfarrcaritas nun wieder zur Verfügung stehen und sehr gebraucht werden. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Es ist die Regelmäßigkeit, die uns sehr, sehr

hilft: Helga und Ernst Fürst sind dafür ein gutes Beispiel, was durch ein Interview unterstrichen werden muss:

Frage: Helga und Ernst – ihr seid seit vielen Jahrzehnten Gemeindemitglieder in der Erlöserkirche und in einigen Arbeitskreisen



tätig und ihr unterstützt unsere Arbeit in der PfarrCaritas durch regelmäßige, umfangreiche Lebensmittelspenden ein- bis zweimal pro Monat. Warum macht ihr das?

Helga: Ja, wir kennen die Arbeit der

Caritas

PfarrCaritas und tun dies sehr gerne, weil wir wissen, dass es viele Menschen gibt, die in einer Notlage sind, und als Christen sind

wir zur Hilfe verpflichtet. Wir helfen aber auch bei speziellen Notlagen, wenn z.B. die Heizung ausfällt.

Ernst: Als Kind der Nachkriegsgeneration weiß ich, wie sich Not anfühlt, und wir waren damals sehr froh, als wir 1946 und 1947 einige Care-Pakete bekommen haben. Jetzt können wir anderen helfen. Der Lebensmitteleinkauf wird gemeinsam erledigt.

Und auch heuer wieder dürfen wir auf unsere LE+O Erntedanksammlung aufmerksam machen. Wir sammeln in jeder Teilgemeinde für bedürftige Menschen in unserer Stadt Öl, Salz, Zucker, Reis, Kaffee und Konserven. Sie können die Spenden im Zeitraum vom 23. September bis zum 15. Oktober vor und nach den Gottesdiensten bzw. in der Pfarrkanzlei abgeben.

Wann sind wir als Christen glaubwürdig? Wann ist jeder Einzelne Christ glaubwürdig? Wir, als PfarrCaritas, bedanken uns sehr, wenn Sie uns die Treue halten.

Josef Worm



Getauft wurden:

Lena Posavac, Simon Marius Daniel, Lian Tomaschitz, Paul Langer, Milena Verena Bonigut, Marissa Alexandra Maier, Nathan Frost, Aron Lenard Lörincz, Elias Maximilian Wusche, Valerie Freyja Rottensteiner, Clara Theresa Muhm, Max-Peter Mohr, Isabella Urani, Leonie Ecker, Mateo Heschl, Leon Stampfl, Julia Amtmann, Noah Sterkl, Moritz Hillek, Luis Anton Drascher, Tobias Rudolf Kral, Mathilda Pommer, Anna Heidinger-Strümpf, Emma Sperhansl, Julian Unger, Maja Sophie Gärtner, Julia Sigrid Watzinger



Hochzeit feierten:

Peter und Susanne Loidolt, Stefan Greiner und Sarah Schaschl, Angelo Pribil und Michaela Riegler



Verstorben sind:

Herta Hartmann, Reinhard Siebenbrunner, Herbert Göbner, Theresia Lang, Martin Takacs, Kurt Robach, Ernst Lipp, Anna Panis, Ingeborg Wally, Josefa Bareck, Günter Watz, Herta Pfeiffer, Wilhelm Popp, Johann Gruber, Erika Wagner, Dieter Koglbauer, Herta Hubeny, Petra Kurzweil

Unser neuer Kurat Patrik Mojžiš – Herzlich Willkommen!

Liebe Pfarrgemeinde,

sicherlich hat sich in den letzten Wochen die Nachricht verbreitet, dass unsere Propsteipfarre mit September einen neuen, ganz langen und schlanken Kurat bekommt, der die Durchschnittsgröße unter den Priestern um ein paar Zentimeter erhöhen wird. Dieser lange und schlanke Priester bin ich. Nun darf ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Patrik Mojžiš, 31 Jahre alt. Geboren bin ich als fünftes von neun Geschwistern in der Slowakei in einer gläubigen Familie. Auch wenn meine Eltern sehr bemüht waren, mir den Glauben weiterzugeben, war mein persönlicher Weg zu Gott nicht selbstverständlich. Bereits mit 10 Jahren war ich fest entschlossen, im Erwachsenenalter die Kirche zu verlassen und das Glück meines Lebens im Fußball zu suchen. Gott hat aber einen ganz anderen Plan mit mir gehabt. Als ich 14 Jahre alt war, bekam meine Mutter am Tag der Geburt meiner jüngsten Schwester einen Schlaganfall. Als mein Vater vom Krankenhaus angerufen wurde, dass meine Mutter und die neugeborene Schwester diese Tragödie ohne gesundheitlichen Schaden überlebt haben, hat er sich vor uns Kinder niedergekniet, zu weinen angefangen und nur eines gesagt: „Gott, ich danke dir!“ Dieser einfache Dank meines Vaters und der Friede, den er in den schrecklichen Stunden des Wartens und der Unsicherheit hatte, haben in mir etwas Wunderbares bewirkt. Auf einmal wusste ich, dass Gott existiert. Wenn

Gott das Leben meines Vaters so stark verändert hat und wenn er ihm in den Momenten des Leidens so einen Frieden schenkt, will ich es auch. Ich will Gott eine Chance geben. Daraufhin habe ich mich entschieden, die gleiche Erfahrung mit Gott und der Kirche wie meine Eltern zu machen. Aus diesem Grund trat ich im Jahr 2006 in die neokatechumenale Gemeinschaft in meiner Heimatpfarre ein. Hier habe ich die Liebe Gottes zu mir als Sünder erfahren. Der Herr hat mir vor Augen gestellt, dass mich niemand mehr lieben kann als er. Diese Erfahrung führte mich schlussendlich dazu, ihm mein Leben ganz zu schenken. So trat ich nach dem Maturaabschluss im Jahr 2011 in das diözesane Missionskolleg Redemptoris Mater in Wien ein.

Mein Theologiestudium schloss ich an der Theologischen Fakultät der Universität Wien ab. Im Rahmen meiner Seminarbildung verbrachte ich 3 Jahre in der Mission, zuerst in Klagenfurt und dann in Großbritannien. Am 19. Juni 2021 wurde ich zum Priester geweiht und von Kardinal Schönborn als Kaplan für die Pfarre St. Benedikt am Leberberg (Wien 11) ernannt. Hier verbrachte ich zwei gesegnete Jahre, in denen ich mich vor allem der Kinder- und Jugendseelsorge gewidmet habe.

„Meister, wo wohnst du?“, fragten eines Tages zwei Jünger Jesus. Daraufhin antwortete er ihnen: „Kommt und seht!“ Da kamen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm (Joh 1,38-39) Dies wünsche ich uns allen, dass wir die Liebe Gottes zu



uns sehen und die Sehnsucht in uns haben können, beständig bei ihm zu sein.

Voller Dankbarkeit für die Wunder, die Gott in meinem Leben bewirkt hat, freue ich mich auf die neue Aufgabe als Kurat in der Propsteipfarre in Wiener Neustadt. Mein Wirken lege ich in die Hände der Jungfrau Maria und des seligen Carlo Acutis.

Festakt

50 JAHRE BILDUNGSZENTRUM ST. BERNHARD

29. September 2023, ab 16 Uhr

Programm

- 16.00 Besinnung in der Katharinenkapelle
- 16.30 Sektempfang, Kaffeejause
- 17.00 FESTAKT "50 Jahre Bildungszentrum St. Bernhard"
- 18.00 Buffet und informelles Beisammensein
- 19.30 "Der Liebe linke Hand" – Aufführung von LEMOUR physical theater
(Reservierung erforderlich)



**Bildungszentrum
St. Bernhard**

*Eintritt
frei!*



Bericht von der Infanta-Reise im Sommer 2023

Heuer begeht die Partnerschaft zwischen Wiener Neustadt und Infanta, gegründet durch Bischof Florian Kuntner und Bischof Julio Labayen, ihr 40-jähriges Bestehen. Grund genug, die Partnerschaft durch persönliche Kontakte im Rahmen eines Besuchs in den Philippinen aufzufrischen.

So verbrachte eine 8-köpfige Gruppe unterschiedlichen Alters und persönlichen Hintergrunds um Sarah Macheiner und Anna Gatschnegg im August 2023 elf Tage in der Region Infanta, um Land und Leute auf eine Weise kennenzulernen, wie sie Touristen meist verborgen bleibt.

Nach unserer Ankunft verbrachten wir zwei Nächte in Manila, um uns so gut wie möglich an Zeitzone und Klima zu gewöhnen, erst am dritten Tag erreichten wir

das eigentliche Ziel, die Stadtgemeinde Infanta, wo wir zunächst ein Strandhaus als Gruppenquartier beziehen konnten. Zunächst standen ein Besuch bei Bischof Cortez sowie je ein Tag in den Mount Carmel-Schulen in General Nakar und Infanta, Partnerschule des BG Zehnergasse, auf dem Programm. Hier hatten wir die Gelegenheit, mit Schülern und Lehrern ins Gespräch zu kommen und von Schülern selbst gekochte Gerichte zu verkosten. Die gemeinsamen Abende im Strandhaus boten gute Gelegenheit, das Erlebte in der Gruppe oder im persönlichen Gespräch (am nächtlichen Strand) zu reflektieren.

Höhepunkt der Reise war schließlich das „Eintauchen“ in das Leben philippinischer Fischer und Bauern, indem wir einige Tage bei/mit Gastfamilien verbringen durften. Die entgegengebrachte Gastfreundschaft und das Teilen des teilweise wenigen

machten mich als Gast einfach sprachlos und hinterlässt immer noch ein Gefühl unendlicher Dankbarkeit. So manche Sorgen unseres Alltags scheinen im Vergleich nahezu lächerlich, wenn eine 8-köpfige Familie in ein kleines Zimmer zusammenzieht, um dem Gast alleine eine ähnlich große Schlafstelle zur Verfügung zu stellen.

Schwer mit Eindrücken beladen, bin ich dankbar dafür, die Chance gehabt zu haben, diese Reise/Erfahrung machen zu können und danke auch Anna und Sarah für die Organisation und Vorbereitung.

Von 3. bis 10. November 2023 sind Besucher aus Infanta in Wiener Neustadt. Bischof Cortez, Fr. Nilvon und eine pastorale Mitarbeiterin kommen im Rahmen einer Weltkirche-Konferenz nach Wien und verbringen die Woche davor in unserer Stadt.

Markus Handler



matticket, der Ausbau von sicheren Radwegen,... zeigen Wirkung. UND es gibt neue flexible öffentliche Verkehrsangebote:

Mit dem MaXi-TAXi in die Kirche

Wer kein eigenes Auto hat, kann am Sonntag, wenn keine Busse in Wr. Neustadt fahren, auch günstig mit dem Anrufsammeltaxi „MaXi-Taxi“ in die Kirche kommen.

Positiver Trend für die Umwelt beim Verkehr!

Erstmals ist in Niederösterreich im vergangenen Jahr die Zahl der PKW gesunken – und das, obwohl die Bevölkerung gewachsen ist!

Die stark steigende Anzahl der Elektro-Fahrräder, das Klimaticket,

der Ausbau von sicheren Radwegen,... zeigen Wirkung. UND es gibt neue flexible öffentliche Verkehrsangebote:

Die Betriebszeiten des „MaXi TAXi“

sind dann, wenn die städtischen Busse nicht mehr fahren: sonn- und feiertags von 8 bis 4 Uhr, Mo – Sa: 19 bis 4 Uhr.

Wie funktioniert das MaXi TAXi? Spätestens 30 Minuten vor Abfahrt buchen Sie telefonisch unter 0800-22-23-22. Abgeholt werden Sie bei einer Bushaltestelle in Ihrer Nähe. (Die 100 Einstiegsstellen finden Sie, wenn Sie „MaXi-TAXi“ bei der Suchfunktion auf www.wiener-neustadt.at eingeben.) Das Taxi hält dann direkt vor dem gewünschten Ziel, also z.B. direkt vor der Kirche.

Die Kosten: Mit einer Zeitkarte (Wochen-, Monats-, Jahreskarte, TOP-Jugendticket, Klimaticket usw.) KOSTENLOS.

Der Normaltarif: 1,90 EUR





Patrozinium

Am 15. August, Mariä Himmelfahrt, feierten alle Teilgemeinden gemeinsam im Dom das Patrozinium. Martina Pürer konnte sich heuer über viele fleißige Hände beim Kräuterbüscherl-Binden freuen, der Erlös für das Weitergeben derselben kommt wie immer der Pfarrcaritas zugute.



**Bruckners
7. Symphonie**
im Dom von Wiener Neustadt
Do. 28.9.2023 | 19.00 Uhr

Dirigent Martin Haselböck
Orchester Wiener Akademie

Tickets: webshop-wn.at

*Andacht mit schönen Liedern und
Kindersegen*

*Dom Wiener Neustadt
So 1. Oktober 2023
15.00 Uhr*

*Wir laden alle Familien ein, den Taufsegen
ihrer Kinder zum Schutzengel fest erneuern zu
lassen, anschließend kleine Agape im
Propsteihof Herzlich willkommen!*

Termine

Weitere Informationen: www.dompfarre-wienerneustadt.at

REGELMÄSSIGE TERMINE

1. Donnerstag im Monat

19.30 Barmherzigkeitsabend

in der Katharinenkapelle:

Eucharistische Anbetung, Lobpreis, Gebet um Heilung, Segnung, Beichte

2. und 4. Donnerstag im Monat

19.30 Männergebetskreis im Pfarrsaal der Propstei

Letzer Sonntag im Monat

9.30 Kindermesse im Dom

ROSENKRANZ IM OKTOBER

Mo bis Sa 18.00 Rosenkranz im Dom

Do 28. September

19.00 **Bruckners 7. Symphonie mit dem Orchester Wiener Akademie**

Tickets: www.webshop-wn.at

So 1. Oktober

15.00 Kindersegnung anlässlich des Schutzengel festes

So 22. Oktober – Weltmissionssonntag

Do 26. Oktober – Nationalfeiertag

18.30 Hl. Messe im Dom

Mi 1. November – Allerheiligen

Sonntagsordnung

11.00 Hochamt mit der Dommusik

15.00 Friedhofsgang und Gräbersegnung auf dem Friedhof Wr. Neustadt

Do 2. November – Allerseelen

16.00 Hl. Messe in der Friedhofskapelle

18.30 Requiem für alle Verstorbenen der Pfarre für alle Teilgemeinden im Dom

So 5. November – Infantamessen

Mi 15. November – Hl. Leopold

18.00 Patrozinium in St. Leopold – die Abendmesse entfällt!

So 19. November – Caritassonntag

So 26. November – Christkönigssonntag

17.00 Konzert der Dommusik im Dom

1. bis 3. Dezember – Advent am Dom

Sa 2. Dezember

18.30 Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag, Adventkranzsegnung

So 3. Dezember – 1. Adventssonntag

Infantamessen

19.00 Gospelkonzert im Dom



Neuigkeiten vom Domchor

- Mit den Proben Tagen im Stift Vornau im August hat für den Domchor das neue Arbeitsjahr begonnen. Wir proben bereits für die bevorstehenden Termine Allerheiligen, Christkönig und den 8. Dezember. Details zu unserem Jahresprogramm entnehmen Sie bitte den aufliegenden Programmübersichten!



- Beim Gottesdienst am 10. September haben wir unseren Domkapellmeister Herbert Gasser zum runden Geburtstag hochleben lassen. Mit der „Kleinen Orgelmesse“ überraschte die Dommusik den Jubilar und beschenkte gleichzeitig die Pfarrgemeinde mit einer zusätzlichen musikalisch gestalteten Messe. Ein herzliches Dankeschön an die MusikerInnen und die Solistin, die zu diesem besonderen Anlass auf ihre Gage verzichteten. Bischofsvikar Josef Grünwidl überbrachte herzliche Grüße und Glückwünsche von seiner Eminenz Christoph Kar-



dinal Schönborn und bedankte sich für seinen unermüdlchen Einsatz als Kirchenmusikreferent im Vikariat Süd.

Am Ende des Festgottesdienstes wurde Herbert Gasser die goldene Ehrennadel der Stadt Wiener Neustadt durch Bürgermeister Klaus Schneeberger überreicht.

Bei der anschließenden Agape feierte die Domgemeinde mit Gästen bei sommerlichen Temperaturen im Propsteigarten. Für reichlich Erfrischung und köstliche Speisen hatte der Chor bestens gesorgt!

Völlig überrascht und sehr erfreut war Herbert Gasser über das Geschenk der Sängerinnen und Sänger. Für den gebürtigen Südtiroler und begeisterten Bergsteiger wurde ein Kurzurlaub im Gesäuse ausgewählt - Rucksack und Wanderkarte inklusive!

- Die „Geistliche Abendmusik“, das jährliche Konzert zum Christkönigssonntag, wird am Sonntag, den 26.11.2023 stattfinden. Beginn ist wie gewohnt um 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr. Auf dem Programm steht heuer Franz Schuberts Messe in Es-Dur, D 950, für Soli, Chor und Orchester. Sie ist die letzte seiner sechs Vertonungen des Ordinarium Missae und zugleich sein bedeutendstes Werk dieser Gattung. Die Messe ist voll abwechslungsreicher Dramatik, wurde aber von manchen seiner Zeitgenossen als liturgisch unbrauchbar angesehen, da einzelne Textpassagen ursprünglich fehlen. Franz Schubert (1797-1828) komponierte in seinen nur 31 Lebensjahren mehr als 600 Werke und gilt als einer der produktivsten Komponisten. Am Übergang von der Klassik zur Romantik zählen seine Werke zu den bedeutendsten dieser Epoche.

DOM WR. NEUSTADT - KIRCHENMUSIKPROGRAMM HERBST 2023

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Gottesdienste im wöchentlichen Pfarrbrief, der im Dom aufliegt und über die Homepage der Dompfarre.

Mi 1. November – Allerheiligen

11.00 W.A.Mozart: „Missa Brevis in C“
(Piccolomini Messe), KV 258

So 26. Nov. – Christkönigssonntag

17.00 Geistliche Abendmusik
F. Schubert: „Messe in Es-Dur“,
D 950

Ausführende: Domchor und Dommusik Wr. Neustadt,
Herbert Gasser (Leitung und Orgel)



Beichte und Ausprache

jeden Mittwoch
nach der Abendmesse
ab ca. 19.15 Uhr
in der Gedächtniskapelle im Dom

... und jederzeit nach telefonischer Anmeldung
unter der Telefonnummer 0670 / 603 34 57



Eine Berufung aus der Erlöserkirche – Praise be to God!

Simone Pichler, AHS – Lehrerin und Drⁱⁿ der Wissenschaftsgeschichte, langjährige Jungcharleiterin und Mitglied des PGR der EK, ist nach ihrem Postulatsjahr gemeinsam mit vier jungen Amerikanerinnen im Juli dieses Jahres in den Orden der „Sisters of Life“ in New York eingetreten. Simone hat den Ordensnamen Sr. Mariae Cor Jesu (= Herz Jesu aus Maria geboren) angenommen.

Der „kontemplativ – aktive“ Orden wurde 1991 von John Kardinal O'Connor, Erzbischof von New York, gegründet. Die Schwestern setzen sich gemäß dem Namen des Ordens für den Schutz des menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod ein. Begleiten wir Simone auf ihrem Weg mit unserem Gebet!



Zweite Reihe links: Sr. Mariae Cor Jesu

Wallfahrt nach Mariazell

In Naßwald steigen wir um 7.30 Uhr aus dem Bus – und es regnet (noch) nicht.

Nach dem Morgengebet wandern wir zunächst dem rauschenden Naßbach entlang nach Hinternaßwald. Dann geht es zwei Stunden hinauf auf die Ameiswiese. Mit der gewonnenen Höhe nimmt auch der Regen zu. Oben angekommen, halten wir eine kurze Jausenpause; der Wald schützt uns ein wenig.

Ab jetzt geht es nur mehr bergab – eine gute Gelegenheit, den ersten Rosenkranz zu beten.

Vor dem letzten Teilstück nach Frein kehren wir im Gasthaus Leitner ein. Dort genießen wir die warme Gaststube, den Kaffee und die köstlichen Mehlspeisen.

Am Sonntag führt unser Weg zunächst über Schöneben nach Mooshuben.

Auch heute staunen wir wieder über die Ausdauer der vielen Kinder, die heuer mitgekommen sind; meistens an der Spitze und oft das Kreuz tragend.

Unsere Buswallfahrtsgruppe wartet schon auf uns. Gemeinsam geht es nun – zu Fuß oder mit dem Bus – nach Mariazell.

Nach einer körperlichen Stärkung feiern wir als Höhepunkt unserer Wallfahrt einen schön vorbereiteten feierlichen Gottesdienst in der Basilika.

Ein wenig Zeit bleibt noch für persönli-

ches Gebet, Kaffee und Lebkuchen, ...

Um 18.00 Uhr fahren wir mit vielen schönen Eindrücken wieder nach Hause.



Erntedankfest

Gute Vorbereitung, Himmlisches Wetter, viele Helfer und zahlreicher Besuch beim

60. Erntedankfest der Erlöserkirche am Sonntag, dem 10. September.





Termine

Weitere Informationen: www.erloeserkirche.at

REGELMÄSSIGE TERMINE

Kleinkinder-Wortgottesdienst

2. So im Monat 9.15

Wöchentliche Gebetszeiten

Mi 17.15 Marianischer Gebetskreis

2. Do im Monat 19.00: Taizé-Gebet mit Gebet um geistliche Berufungen

Wöchentlich

Mi 16.30 Kinderchor

Mi 19.45 Chor

ROSENKRANZ IM OKTOBER

Di und Fr um 18.25

So 1. Oktober

9.15 Hl. Messe – Weltkirchensonntag

Fr 6. Oktober

20.00 Stammtisch – Offenes Beisammensein für ALLE!

So 8. Oktober

9.15 Jungscharmesse

14.30 Jungschar-Startfest

Di 10. Oktober

14.30 Generationen Treff Punkt

„Das Wandern ist des Müllers Lust“ – wir singen Wanderlieder

Sa 14. Oktober – FRAUENPILGERTAG

So 15. Oktober

9.15 Hl. Messe – Feier der Ehejubiläen

Do 19. Oktober

8.00 Hl. Messe

anschl. gemeinsames Frühstück

Fr 20. Oktober

19.45 Männerrunde der KMB

So 22. Oktober – Weltmissions-Sonntag

9.15 Hl. Messe

Do 26. Oktober

8.00 Hl. Messe

8.30 EK-Wandertag

Mi 1. November – Allerheiligen

9.15 Hl. Messe

Do 2. November – Allerseelen

16.00 Hl. Messe in der Friedhofskapelle

Do 2. November – Allerseelen

18.30 Requiem für alle Verstorbenen der

Pfarre für alle Teilgemeinden im Dom

So 5. November – Weihetag der EK

9.15 Hl. Messe zum Kirchweihetag

So 12. November

9.15 Hl. Messe – Firm-Vorstellung

Di 14. November

14.30 Generationen Treff Punkt

Mi 15. November – Hl. Leopold

18.00 Patrozinium in St. Leopold

Do 16. November

8.00 Hl. Messe

anschl. gemeinsames Frühstück

Fr 17. und Sa 18. November

Unser Gemeindeausschuss (GA) fährt auf Klausur nach Raach im Hochgebirge

Fr 17. November

19.45 KMB-Männerrunde

So 26. November – Christkönigssonntag

9.15 Hl. Messe – Ministrantenaufnahme

16.00 Erstkommunion-Startfest

Sa 2. Dezember

18.00 Adventkranzsegnung

So 3. Dezember – 1. Adventssonntag

9.15 Hl. Messe – Vorstellung der Erstkommunion-Kinder

Fr 8. Dezember – Mariä Empfängnis

9.15 Hl. Messe

Frauenpilgertag

Zeit zu leben

14. Oktober 2023



Föhrenwaldrunde

Weg Nr. 24

Auf Waldwegen pilgern wir entlang des neuangelegten Waldlehrpfades über das Gendarmeriekreuz beim Rehbacherl zum großen Föhrenwaldbiotop

Route: Waldschule - Gendarmeriekreuz - Waldschule

Abschluss:

gemütliches Beisammensein im Gemeindesaal der Erlöserkirche Wr. Neustadt

Routenlänge: 7 km (2km-kurze Strecke) Schwierigkeitsgrad: leicht

Treffpunkt : 9.00 Uhr
Waldschule
Im Föhrenwald 3
2700 Wr. Neustadt



Wegbegleitung
Anna Beisteiner
Edith Senn
Michaela Urani

Anmeldung

bis 04.10.2023
per E-Mail!

Anmeldung:

anna-beisteiner@gmx.at

www.frauenpilgertag.at

Vorankündigung Adventkonzert

Unser Chor lädt am Montag, den 11. Dezember um 19.00 Uhr zu einer besinnlichen Stunde im Advent in die Erlöserkirche ein.



Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden. (Franz Kafka)

Viel Schönes und Aufbauendes hat der vergangene Sommer bei uns gebracht. Vorab sei gesagt und gewürdigt, dass vieles bei uns von der JS und den dabei engagierten Jugendlichen geleistet wird. Wie erfreulich!!

Bei „Kaiserwetter“ ging am Samstag, den 3. Juni das Sommerkonzert von SchmuChor & SchmuKlang über die Bühne. Das Programm reichte von Folklore in großem Bogen bis hin zu Gospels und wurde - wie immer - mit Begeisterung aufgenommen und mit Beifall belohnt.



Am Samstag, den 17. Juni wurde der Abschluss des JS-Jahres mit den verschiedensten Spielen gefeiert und zum Ausklang gab es noch Eis für alle. Am darauffolgenden Tag gestaltete die JS - als Draufgabe - den Pfarrcafé nach der Hl. Messe. Mehlspeisen und Aufstriche waren vom Feinsten!!

Einen schönen Start in die Ferien bringt jedes Jahr der schon traditionelle Frühschoppen, diesmal am Sonntag, den 25. Juni. Bei schönem Wetter konnte eine Feldmesse gefeiert werden, bevor es nachher Kaffee und Kuchen, Grillerei und diesmal auch vegane Burger, die sehr gut ankamen, zum Verspeisen gab. Für den Durst war auch gut vorgesorgt. Etliche Kinder und Jugendliche halfen heuer tatkräftig am Griller und Ausschank mit.



Vom 6. - 9. Juli pilgerte die Familienkirche wieder zu Fuß nach Mariazell. Gebet und Gesang, Begeisterung und Gemeinschaft waren dabei. Und nicht vergessen: „Pilgern ist beten mit den Füßen!“



Vom 29. Juli - 5. August lud die JS zum Sommerlager ins Wunderhaus nach Berndorf ein. Ein wunderbares und extrem vielseitiges Spektrum an Spielen, Bewegung, Verkleidung UND gutem Essen wurde da geboten. Trotz „durchwachsenem“ Wetter war jeder Tag ein Erlebnis für sich.

Tipp: Unbedingt auf der Website den Beitrag anschauen.



Am Sonntag, dem 3. September, gab es zum Einstieg ins neue Arbeitsjahr wieder ein Help4Ghana-Fest. SchmuChor, SchmuKlang und afrikanische Trommeln verschönten den Gottesdienst und der afrikanische Frühschoppen durfte auch nicht fehlen.



Der Erlös aus Konsumation und Verkauf von Stoffen, Schmuck und Kunsthandwerk aus Ghana geht wie immer an Projekte in diesem Land. Sehr viel Wertvolles und Gutes wurde da im Laufe vieler Jahre aufgebaut und am Leben erhalten. Danke allen Engagierten und Spendern!



Im Rahmen des Patroziniums der griechisch-katholischen rumänischen Gemeinde Wiener Neustadt wurde am Samstag, den 9. September, der Dokumentarfilm „Sieben Zeugen für das kleine Rom“ gezeigt. Der Film zeigt das Leben griechisch-katholischer Bischöfe, die im Gefängnis starben,

ihren Glauben unter Einsatz ihres Lebens bekannten und 2019 von Papst Franziskus selig gesprochen wurden. Eine Geschichte der Treue und Liebe gegenüber Christus und seiner Kirche.



Termine

Weitere Informationen: www.schmuckerau.at

REGELMÄSSIGE TERMINE

- 1. Sonntag im Monat 9.00
rhythmische Kindermesse mit Schmu-Klang, im Anschluss Pfarrcafé
- 3. Sonntag im Monat 9.00
Kinderwortgottesdienst (KiWoGo), im Anschluss Pfarrcafé
- Dienstag
19.30 Chorprobe SchmuChor
- 2. Dienstag im Monat
14.00 Seniorennachmittag
- Mittwoch
9.00 Seniorenturnen
18.00 Rosenkranz
alle 14 Tage eucharistische Anbetung

ROSENKRANZ IM OKTOBER

Mo und Fr 18.00

Wiener Neustädter
SPARKASSE

#glaubandich

- So 1. Oktober
9.00 Infantamesse
- Fr 13. Oktober
18.30 Mitarbeiterempfang
- Mi 1. November – Allerheiligen
9.00 Hl. Messe
- Do 2. November – Allerseelen
16.00 Hl. Messe in der Friedhofskapelle
18.30 Requiem für alle Verstorbenen der Pfarre für alle Teilgemeinden im Dom
- Sa 4. November
19.00 Theateraufführung „Schildbürger Reloaded“
- So 5. November
9.00 rhythm. Ministrantenmesse, anschl. Pfarrcafé
- Fr 10. November
19.00 Konzert „Die Entspannten“
- Mi 15. November – Hl. Leopold
18.00 Patrozinium in St. Leopold – die Abendmesse entfällt!

- Fr 17. November
19.00 Konzert „Kurt“
- Do 30. November – 15.00 bis 20.00

SCHMUCKERAUER ADVENTMARKT



- So 3. Dezember – 1. Adventssonntag
9.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
- Fr 8. Dezember – Mariä Empfängnis
9.00 Hl. Messe mit Besuch des Nikolo
18.30 Vernissage

VORANKÜNDIGUNG:

- So 17. Dezember – 3. Adventssonntag
17.00 Adventkonzert



Pfarrgarten als Festwiese

Vom 25. bis 29. Mai fand in Wiener Neustadt der „Pennälertag“, ein Zusammentreffen aller katholischen MKV Verbindungen statt. Um einen würdigen Rahmen bieten zu können, wurde seitens der K.Ö.St.V Babenberg der Pfarrgarten zu einer bunten, vielseitig genutzten Festwiese umfunktioniert.

In den Zelten und im Garten herrschte reges Treiben von früh bis spät abends, es wurde getafelt, getrunken, geplaudert und getanzt. Es war für alle ein unvergessliches Erlebnis, St. Leopold



wird unseren Besuchern (es waren über 1500!) in freudiger Erinnerung bleiben.



Schulanfangsgottesdienst

Die Privatvolksschule Sta. Christiana feierte mit Kurat Felician Vladu den Schulanfangsgottesdienst. Im Rahmen dieses Gottesdienstes bekamen die drei ersten Klassen einen besonderen Segen. Ab 22. September findet in St. Leopold auch wieder die beliebte Frühmesse um 7.15 Uhr statt.

Anni Rehberger in „Mesnerpension“

Unsere langjährige Mesnerin Anni Rehberger erkrankte zu Pfingsten, muss sich nun schonen und kann ihr Amt nun nicht mehr erfüllen. Über 15 Jahre hat sie die Geschicke der Pfarre geleitet und war stets zu Diens-

ten, wenn eine Taufe, eine Hochzeit oder eben die Messen vorbereitet werden sollten. Nun sucht St. Leopold eine fachkundige Person, die diese Aufgaben übernehmen will. (Bitte in der Pfarrkanzlei melden!)

Patrozinium der griechisch-kath. rumänischen Gemeinde

Am Sonntag, den 10. September 2023, feierte die griechisch-katholische rumänische Gemeinde in Wiener Neustadt ihr Patrozinium „Mariä Geburt“. Die Heilige Liturgie wurde von S.E. Cristian Crisan, Apostolischer Visitator für die griechisch-katholischen rumänischen Gläubigen in Westeuropa, gefeiert. Mehrere Priester konzelebrierten, darunter Felician Vladu, Kurat der Propsteipfarre und Priester der rumänischen Gemeinde. S.E. Cristian dankte S.E. Kardinal Christoph Schönborn, für die Unterstützung, die er den rumänischen Gläubigen gegeben hat. Nach der Heiligen Liturgie wurde

eine Agape organisiert, bei der die Gläubigen die Momente der Gemeinschaft mit S.E. Cristian genossen. Im Dialog mit den Gläubigen stand neben S.E. Cristian auch Dompropst Franz Xaver Brandmayr.



Termine

Weitere Informationen: www.dompfarre-wienerneustadt.at/Leopold

Mi 15. November – PATROZINIUM

Das Patrozinium unserer Kirche wird am 15. November um 18.00 Uhr mit einer Messe gefeiert. Anschließend laden wir zur Agape

unter der Kirche in den Räumlichkeiten der K. Ö. St. V Babenberg. Die Abendmessen im Dom und der Familienkirche entfallen!

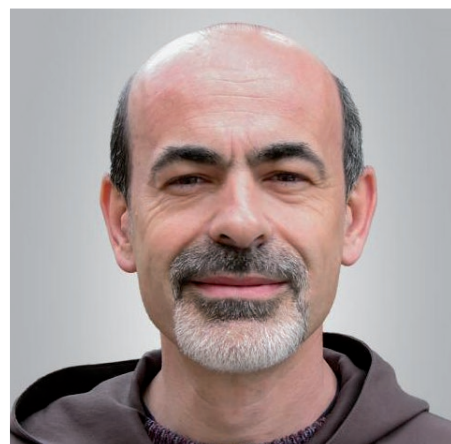


Wechsel bei den Brüdern

Br. Josef Kasperski wurde mit 1. September 2023 als Guardian von Wien bestellt. An seiner Stelle begrüßen wir Br. Leszek Nocun wieder in Wr. Neustadt.

Musicalwoche

Mit über 60 Mitwirkenden konnten wir heuer beim Portiunkulafest den Witterungsverhältnissen zum Trotz einmal in der Kirche und einmal im Garten, das Kindermusical über den hl. Franziskus aufführen, das wir in der Woche davor gemeinsam einstudiert haben.



Termine

Weitere Informationen: wr.neustadt.kapuziner.at

Beichtgelegenheit

täglich 8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00

Rosenkranz vor dem ausgesetzten

Allerheiligsten

an Werktagen 8.30

Eucharistische Anbetung Tag und Nacht

13.-20. Oktober, 10.-17. November,
8.-15. Dezember

<http://kapuziner.gebetonline.ch/>

Rosenkranzgebet auf dem Hauptplatz

mittwochs 19.15

Familienmesse

1. Sonntag im Monat um 10.30

Erntedankfest

So 1. Oktober

Feier des Heimgangs (Transitus)

des hl. Franziskus

Di 3. Oktober, abends

Feier des Hochfestes unseres Ordensgründers, des heiligen Franz von Assisi,

Mi, 4. Oktober um 6.30 und 9.00

Generationen verbindende Plauderzeit

Für Menschen jeden Alters, die gern erzählen oder einfach zuhören und gemeinsam etwas Zeit verbringen wollen.

Do 15.00

Sanabitur – Heilungsgebet

mit Br. Marek Krol und Team

21. Oktober, 18. November, 16. Dezember
ab 14.30, um 16.30 Hl. Messe

Kindergruppen: Fr 16.30 – 18.00

Nazareth-Gruppen:

1. Gruppe: 0 bis 6 Jahre

2. Gruppe: 6 bis 10 Jahre

Jerusalem-Gruppe: Kinder ab 10 Jahre

Franziskanische Jugendgruppe

Jugend und junge Erwachsene
(Lectio divina) Fr 20.00 – 21.30

Teenager ab 11 Jahre

(Lobpreis, Impuls, Anbetung, Agape)

3. Fr im Monat 19.00 – 21.00

Treffen der verschiedenen Gruppen im Kloster: die Termine sind auf unserer Homepage zu finden

Franziskanischer Grundkurs

für Jugendliche von 11 – 15 Jahre

25. – 28. Oktober, Anmeldung und Information: Br. Matthias Reich,
E-Mail: matthias.reich@kapuziner.org

„Holy Wins“ – Halloween Alternativ für Kinder aller Altersstufen

Di 31. Oktober

Adventkranzsegnung bei allen hl. Messen

So 3. Dezember

Nikolausfeier für Kinder

So 3. Dezember, nachmittags



Viel war los in St. Anton!

Der Frühsommer bot viele Anlässe zu großer Freude:

Am 11. Juni durften 6 junge Menschen von Militärbischof Dr. Werner Freistetter das Sakrament der Firmung empfangen. Wir wünschen ihnen von Herzen, dass die Gnade des Heiligen Geistes in ihnen weiterwirkt!

An der mitreißenden musikalischen Gestaltung der Firmung waren diesmal Musiker*innen aus allen Teilgemeinden beteiligt – eine Fortsetzung folgt hoffentlich bald...



Im Anschluss an die Messe wurde unser neu gestalteter Anbetungsraum mit einem Gebet des Militärbischofs für alle zukünftig hier innehaltenden Gläubigen feierlich eröffnet.

Eine Woche später feierten wir unseren Namenspatron, den Hl. Antonius von Padua, mit einem ganz besonderen Dankgottesdienst. Vor 10 Jahren wurde zu unserem Patrozinium der Altar unserer Kirche geweiht. Die damalige Uraufführung der Missa Antonia, die von Walter Lochmann für diesen Anlass komponiert wurde, ließ unser Kirchenchor CANTonio wieder aufleben. Besonders gefreut hat uns auch die große Zahl der Helfer und Unterstützer unserer Pfarrgemeinde, denen wir zu diesem Fest auch unseren Dank aussprechen durften.



Am 24. Juni haben wir nach einer weiteren vom Kirchenchor feierlich gestalteten Messe bei einem Johannisfeuer das Schuljahr ausklingen lassen, bevor der Kirchenchor CANTonio am 25. Juni zu seinem Chorausflug ins Burgenland aufbrach, wo er in der Basilika Frauenkirchen die Missa Antoniana ein weiteres Mal zur Aufführung brachte.



Dann ging es zunächst in die wohlverdienten Sommerferien, in denen die Sakristei und die Pfarrkanzlei verschönert wurden.



Der Herbst beschert uns nun einen neuen Kuraten, Patrik Mojžiš, der in Kürze seinen Dienst in Wr. Neustadt antreten wird. Wir freuen uns schon sehr darauf, ihn in St. Anton willkommen heißen zu dürfen. Auf Seite 4 in dieser WIR-Ausgabe stellt er sich vor. Seinen „Amtsantritt“ feiern wir bei unserem Erntedankfest am 1. Oktober!

Herzlich einladen möchten wir alle Gläubigen auch zu unseren mittlerweile schon fast traditionellen „Samstagsrunden“ nach der Vorabendmesse mit Pfarrer Viktor Kurmanowytsh, wo bei einer kleinen Stärkung das wunderschöne Miteinander passiert, das den Geist von St. Anton ausmacht!

Termine

Weitere Informationen: www.pfarresankanton.at | [f](https://www.facebook.com/pfarre.stanton) [pfarre.stanton](https://www.facebook.com/pfarre.stanton)

Achtung, neue Gottesdienstordnung!

Di 18.30 Uhr NEU!

Sa 18.30 Uhr

So 9.30 Uhr

REGELMÄSSIGE TERMINE

jeden 1. Sonntag im Monat:

9.30 Familienmesse mit anschließendem Pfarrcafé

jeden 2. Montag im Monat:

15.00 Seniorencafé

Freitag

19.00 Chorprobe

ROSENKRAUZ IM OKTOBER

Di 18.00

So 1. Oktober

9.30 **Erntedankfest:** Familienmesse, Frühschoppen

Mo 2. Oktober

15.00 Seniorencafé

Mi 1. November – Allerheiligen

9.30 Hl. Messe

Do 2. November – Allerseelen

16.00 Hl. Messe in der Friedhofskapelle

18.30 Requiem für alle Verstorbenen der Pfarre

für alle Teilgemeinden im Dom

Mo 13. November

15.00 Seniorencafé

Mi 15. November – Hl. Leopold

18.00 Patrozinium in St. Leopold

ERNTEDANKFEST

1. OKTOBER 2023

ST. ANTON

9:30 Uhr **ERNTEDANKMESSE** mit Segnung der Erntegaben,

gestaltet vom Kirchenchor CANTonio

anschließend **FRÜHSCHOPPEN** im Pfarrheim/Garten



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sa 2. Dezember

18.30 1. Advent, Vorabendmesse

und Adventkranzsegnung

So 3. Dezember – 1. Adventsonntag

9.30 Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag/VA	Sonntag/Feiertag
Dom	18.30*	18.30*	18.30*	18.30*	18.30*	18.30 (VA)	7.30 11.00
Katharinenkapelle	8.00						
Erlöserkirche		19.00		8.00	19.00 (SM)		9.15
Familienkirche			18.30				9.00
St. Leopold					7.15**	19.00*** NEU	8.00 11.00****
St. Jakob (Kapuzinerkloster)	6.30 9.00	6.30 9.00	6.30 9.00	6.30 9.00	6.30 9.00	6.30 9.00	8.30 10.30 16.00
St. Anton / Flugfeld		18.30 NEU				18.30 (VA)	9.30

(VA) Vorabendmesse, (SM) bei Bedarf als Seelenmesse, *anschließend Eucharistische Anbetung, **findet nur an Schultagen statt, ***nach dem Messbuch von 1962, ****im byz.-kath. Ritus

Termine der Propsteipfarre (Details dazu finden Sie auch im Blattinneren)

ANMELDUNG FÜR DIE ERSTKOMMUNIONSVORBEREITUNG für alle Teilgemeinden:

Do, 28. und Fr, 29. September, 16.00 bis 18.00 Uhr

ANMELDUNG FÜR DIE FIRMVORBEREITUNG für alle Teilgemeinden:

Do, 5. und Fr, 6. Oktober, 17.00 bis 19.00 Uhr

Anmeldung im Foyer der Pfarrkanzlei, Domplatz 1, 1. Stock (bitte Taufschein mitnehmen!)

KINDER- UND FAMILIENGOTTESDIENSTE

jeden 1. Sonntag im Monat: 9.00 Familienkirche und 9.30 St. Anton.

jeden 2. Sonntag im Monat: 9.15 Erlöserkirche

jeden 3. Sonntag im Monat: 9.00 Familienkirche (Kinder-Wortgottesdienst)

jeden letzten Sonntag im Monat: 9.30 Dom

So 1. Oktober - 15.00

Schutzengel fest mit Kindersegnung im Dom

Mi 4. Oktober - 6.30 und 9.00

Hochfest des Hl. Franz von Assisi (sh. S.13)

bis So 15. Oktober

Erntedank-Sammlung (sh. S. 3)

Mi 18. Oktober

PGR im Nettlkeller in der Propstei

So 22. Oktober - Weltmissionssonntag

So 22. Oktober

19.30 Rosenkranzgebet bei
der Mariensäule am Hauptplatz

Do 26. Oktober - Nationalfeiertag

18.30 Hl. Messe im Dom

Mi 1. November - Allerheiligen

Sonntagsordnung

15.00 Friedhofsgang und Gräbersegnung
auf dem Friedhof Wr. Neustadt

Do 2. November - Allerseelen

16.00 Hl. Messe in der Friedhofskapelle

18.30 Requiem für alle Verstorbenen

der Pfarre für alle Teilgemeinden

im Dom

So 5. November

Diözesan-Männerwallfahrt nach Kloster-
neuburg mit Dompfarrer Anton Faber

Di 14. November - Vermögensverwal-
tungsrat im Pfarrsaal der Propstei

Mi 15. Nov. - Hl. Leopold

18.00 Patrozinium St. Leopold,
die Abendmessen im Dom und in
der Familienkirche entfallen!

So 19. November - Caritassonntag

So 26. November - Christkönigssonntag

17.00 Konzert der Dommusik im Dom

1. bis 3. Dezember - Advent am Dom

So 3. Dezember - 1. Adventssonntag

19.00 Gospelkonzert im Dom

ROSENKRANZMONAT OKTOBER

Dom: Mo bis Sa um 18.00 Uhr

Erlöserkirche: Di und Fr um 18.25 Uhr

Familienkirche: Mo und Fr um 18.00 Uhr

St. Anton: Di um 18.00 Uhr

Kanzleistunden

Propstei, Domplatz 1

Montag 8.30 - 11.30

Dienstag geschlossen

Mittwoch 8.30 - 11.30

Donnerstag 8.30 - 11.30

16.00 - 19.00

Freitag 8.30 - 11.30

St. Anton, Flugfeldgürtel 17

Mittwoch 9.00 - 10.30

Telefon:

Propstei 02622 / 23202

St. Anton 02622 / 22167

E-Mail:

propsteipfarre.wiener-neustadt@katholischekirche.at
sta-wrn@aon.at

wr.neustadt@kapuziner.org

Websites:

www.dompfarre-wienerneustadt.at

www.erloeserkirche.at

www.schmuckerau.at

www.pfarresanktanton.at

www.dompfarre-wienerneustadt.at/Vorstadtkirche

www.kapuziner.at/kloester/wiener-neustadt